

Bürgermeister Meisenberg fragt bei der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen nach, ob nur die Ratseinladungen und öffentlichen Niederschriften veröffentlicht werden sollen oder auch die gesamten Ausschüsse?

RM Trommershausen erklärt, dass Rat- und Ausschusssitzungen gemeint seien.

Bürgermeister Meisenberg erläutert, dass man mit wenig Aufwand und Klicks auf der gemeindlichen Homepage alle Sitzungsunterlagen einsehen kann. Des Weiteren propagiert die Landesregierung für die digitale Bekanntmachung.

Er fragt nach, bei welchem Kommunen eine derartige umfassende Veröffentlichung im Amtsblatt erfolge? RM Trommershausen habe diese Kommunen nicht notiert, erinnere sich aber an Siegburg und Hennef.

Aufgrund der Ladungsfrist und des Annahmeschlusses des Rundblicks, sei zudem eine Veröffentlichung der Tagesordnung, somit der Einladung, vor der Ratssitzung im Rundblick nicht möglich, so Bürgermeister Meisenberg.

Planunterlagen müssten aufgrund der Lesbarkeit ganzseitig veröffentlicht werden.

Ohne Einberechnung von Ausschüssen und Planunterlagen würden alleine für die Veröffentlichung der Ratseinladung nebst Niederschriften jährlich ca. 3.000 € Mehrkosten entstehen.

Der Ausschuss diskutiert über die Art der Veröffentlichung und die digitalen Möglichkeiten. Den älteren Mitbürgern müsse man die digitalen Möglichkeiten sicherlich näherbringen, aber man ist sich mehrheitlich einig, dass eine Veröffentlichung in der beantragten Form nicht umgesetzt werden soll und nicht mehr zeitgemäß sei.

Die Verwaltung wird gebeten, auf der neuen Homepage als zusätzlichen Service einen sichtbaren „Schnellzugriff“ Button zu installieren, um die Bedienung für die Nutzer zu erleichtern.

Ein Beschluss erfolgt nicht.